



Wohlfühlen im Herzen der Natur



Ende Juni 2016 stand die Hotelierefamilie Schöllner nach einem Großbrand vor den Trümmern ihrer Existenz. Aber bereits zu Weihnachten konnte der Vollbetrieb wieder aufgenommen werden.

Über das, was sich in den letzten Monaten im Hotel Aumühle abgespielt hat, sagt Leopold Schöllner: „Wenn so ein Schicksalstag über einen hereinbricht und es trotzdem ein halbes Jahr später wieder voll losgehen kann, dann müssen schon alle Räder perfekt ineinander greifen“. „Schadenserhebung und Neuplanung, ja sogar die ersten Bauarbeiten liefen zeitweise parallel ab“, so Johann Üblacker von der Steyrer Wögerer GmbH, dem Planungs- und Einrichtungsspezialisten für Gastronomie und Hotellerie. Er hat den Wiederaufbau

intensiv begleitet und Familie Schöllner ermutigt, das Beste aus der Situation zu machen. So wurde der zerstörte Wellnessstrakt nicht nur wiederaufgebaut, sondern gleich eine neue Salzgrotte eingerichtet, die Hallenbad-Technik sowie der Whirlpool gänzlich neu gemacht und ein Kneipp-Weg angelegt. Auch eine große Infrarot-Box wurde angebaut. Außerdem wurde der Wellnessstrakt um ein Stockwerk mit großzügigen Ruheräumen, einem Massage-Bereich und einer Fitness-Zone erweitert.

11 Gästezimmer wurden im Landhausstil neu errichtet. Warme Holzöne, innovative Lichtquellen, perfekt abgestimmte Farbtupfer und die großzügigen Komfortbäder verwandeln die Räume in wahre Wohlfühlöasen.

www.woegerer.at